



## Ausschreibung Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis 2026

Zum 25. Mal schreibt der Freundeskreis zur Förderung literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e. V. den **Helmut-M.-Braem-Übersetzerpreis für die beispielhafte Übersetzung eines Prosawerks ins Deutsche** aus. Die Übersetzung muss nach dem 1. Januar 2023 in einem deutschsprachigen Verlag erschienen und lieferbar sein. Der Preis ist mit 12.000 Euro dotiert.

Für die Bewerbung reichen Sie bitte **ab dem 2. Januar 2026** ein:

- **Sechs physische Exemplare** des übersetzten Werks per Post sowie als **PDF per Mail**
- **PDF des Originals** per Mail
- **Eine Bio-Bibliografie** des Übersetzers/der Übersetzerin (max. eine Din A4 Seite als PDF)
- **Eine Charakteristik der eingereichten Übersetzung** und ihrer spezifischen Anforderungen (max. eine Din A4 Seite als PDF)

Die Mailadresse für den digitalen Teil der Bewerbung:

[petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de](mailto:petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de)

Die Postadresse für die Buchsendungen:

Petra Bös  
Freundeskreis zur Förderung  
literarischer und wissenschaftlicher Übersetzungen e. V.  
Franz-Schmidt-Str. 32a  
77654 Offenburg

Eigenbewerbungen von Übersetzerinnen und Übersetzern sind erwünscht; ebenso sind deutschsprachige Verlage eingeladen, preiswürdige Übersetzungen einzureichen. Pro Verlag sind max. drei Bewerbungen zulässig.

Bewerbungsschluss ist der **15. Februar 2026 (Posteingang!)**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de](mailto:petra.boes@freundeskreis-literaturuebersetzer.de)